

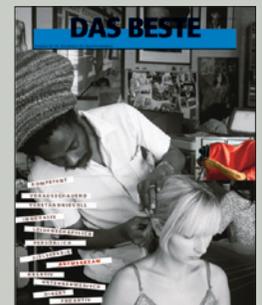
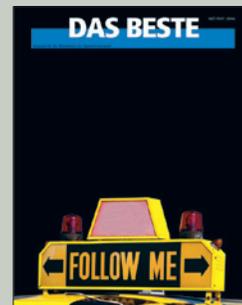
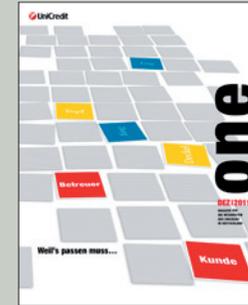
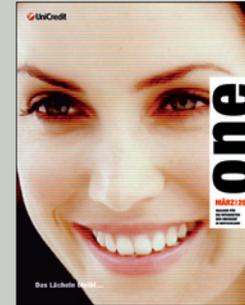
Erasmi + Stein grafische Kommunikation
eine Auswahl von Arbeiten

BMW Group
Bice
Buntstiftung
Carat Expert
Caritas Verband
Connexberlin
consense communication
Die Grünen im bayerischen Landtag
DJI Deutsches Jugendinstitut
Domino Verlag, München
Evangelisches Bildungswerk
Fischer Verlag
Giesecke & Devrient
Grin Verlag
Kira – Kinderrechte Afrika
Knesebeck Verlag
kulturempfehlungen
Kunstverein Wolfsburg
Ludwigsburger Schloßfestspiele
mimma - mediation in the media
Mischen Verlag
mitSprache e.V.
Museum Würth
Museum für Völkerkunde Hamburg
Naturlandverband
Neopost
Cornelsen Schulverlage
Pleon GmbH
Rowohlt Verlag
Siemens Kulturprogramm
Sig Combibloc
Sprengel Museum Hannover
Sommerakademie Kloster Irrsee
Stadthaus Ulm
System + Kommunikation
Tanz- und Theaterfestival Hannover
Tanzplattform Deutschland
UniCredit
vij Verein für Internationale Jugendarbeit
Vetter Pharma GmbH

...

UniCredit
Mitarbeitermagazin »one« / »Das Beste«

Ausgezeichnet!
Seit 12 Jahren in Folge: 1., 2., oder
3. Platz beim »Inkom. Grand Prix«
2009, 2011, 2012 »Award of Excellence«
und weiteren Wettbewerben...





Technologien ändern sich, das Lächeln bleibt

10

FOKUS

»Modernes Banking – Traditionelle Werte«: Dieses Leitmotiv hat sich die Division PKMU auf ihre Fahnen geschrieben, ihre Vision und ihre Strategie danach ausgerichtet. Das Ganze ist ein kontinuierlicher Prozess, der 2010 unter dem Motto »do it startete, 2011 mit dem Zusammenschluss von P und KMU durch »do it – together« ausgebaut wurde und jetzt mit dem Schlagwort »like it.« weiter umgesetzt wird. Vieles ist in den letzten Jahren schon erreicht worden, viele Neuerungen werden in diesem Jahr dafür sorgen, die Kundenzufriedenheit noch weiter zu erhöhen. Die Vision ist klar: PKMU will die Kundenbank sein – das heißt, den Kunden in den Mittelpunkt stellen, beste Beratung und exzellenten Service anbieten. »Vertrauen ist der Schlüssel zum Kunden und zum Erfolg, und das gewinnen wir nur über Beratungsqualität und Innovation. Unser Leitbild passt deshalb heute besser denn je«, sagt PKMU-Vorstand Peter Buschbeck.

11

FOKUS



»Nachhaltigkeit ist unser Kerngeschäft. Nachhaltigkeit bedeutet, alles zu tun, um langfristig Wert zu schaffen.« Dieses Zitat von CEO Federico Ghizzoni betont den Stellenwert, den Nachhaltigkeit in der UniCredit hat. Wir wollen Ihnen plakativ zeigen, was hier von Banken erwartet wird und wie die HVB diese Herausforderung aktiv – auch im direkten Kundenkontakt – annimmt und annahmen wird. Die Weichen Richtung Zukunft auf diesem Gleis sind gestellt, sodass Ghizzonis Vision nichts im Wege steht, die da heißt: »In zehn Jahren sehe ich eine Bank, in der niemand zwischen kurz- und langfristig unterscheidet; eine Bank, in der jeder von uns weiß, dass wir nur auf nachhaltige Weise Geschäft machen können.«

SatisFact^ory
Mit Kundenorientierung zu mehr Zufriedenheit



SatisFact^ory
Mit Kundenorientierung zu mehr Zufriedenheit



SatisFact^ory
Mit Kundenorientierung zu mehr Zufriedenheit



SatisFact^ory
Mit Kundenorientierung zu mehr Zufriedenheit





Konzept für das Orientierungs- und Leitsystem
des beruflichen Schulzentrums an der Astrid-Lindgren-Straße 1



DIN 1451 Mittelschrift
speziell als Schrift für wegweisende Beschilderung konzipiert
von der Bundesanstalt für Straßenwesen auf Lesbarkeit geprüft
vertrautes Schriftbild, trotzdem modern
klar, aber lebendig

Richtungspfeile

sind Pfeile mit einer 90° Spitze, die auf gleicher Höhe wie das Schriftbild laufen.
Sie stehen immer in Kombination mit der Textinformation oder einem Piktogramm
und werden wie Schriftzeichen eingesetzt und stehen deshalb auch nie einzeln.

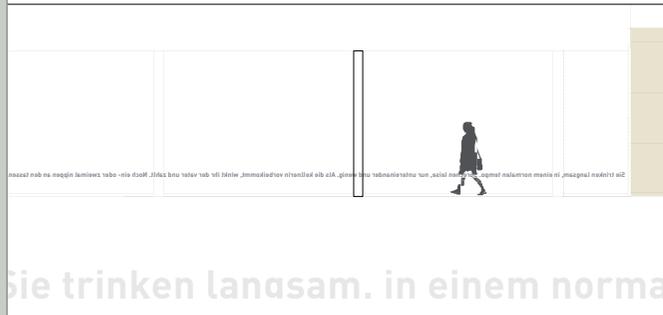


Schrift und Trägermaterial

Das Leitsystem wird direkt mittels Folien auf die vorhandenen Flächen aus unterschiedlichen Baumaterialien aufgebracht. Die Untergründe sind Beton und Glas.
Aufbringung auf Holzoberflächen (wg. Lesbarkeit Orange auf Holz) ist zu vermeiden.
Da das Trägermaterial bereits Teil des Leitsystems bildet, sollte der Untergrund nicht zu oft wechseln. Hauptuntergrund ist Beton, zweites Trägermaterial ist Glas.



Spruchband im Bereich: essen und trinken (Ansicht vom Pausenhof)



k u l t u r empfehlungen

zum hören, lesen und sehen

Musik Literatur Film

kulturempfehlungen

empfeht was wirklich **hörenswert**, **lesenswert** und **sehenswert** ist.



**Musik-Empfehlung
Mai 2011
Panda Bear: Tomboy**

[Mehr Musik-Empfehlungen »](#)



**Literatur-Empfehlung
Mai 2011
Peter Handke:
Der Große Fall**

[Mehr Literatur-Empfehlungen »](#)



**Film-Empfehlung
Mai 2011
9 Leben**

[Mehr Film-Empfehlungen »](#)

Warum kulturempfehlungen?

Jährlich kommen ungefähr 200.000 Musikalben, 100.000 Bücher, 500 Filme im Kino und 10.000 Filme auf DVD neu heraus. Davon erhalten etwa 1.000 Musikalben, 3.000 Bücher und 600 Filme eine wichtige Auszeichnung oder werden von der meinungsbildenden Presse rezensiert.

Diese Rezensionen und Preise werden täglich von der Redaktion gesichtet und die wichtigsten Werke bei kulturempfehlungen aufgenommen. Die renommierten Auszeichnungen werden vermerkt, alle relevanten Rezensionen zitiert und mit einem Verweis auf die Originalpublikation versehen.

Von diesen CD's, Büchern, Hörbüchern, Filmen und DVD's empfiehlt dann die Redaktion gemeinsam mit den Fachjuroren von kulturempfehlungen jeden Monat diejenigen, die wirklich hörenswert, lesenswert und sehenswert sind.

[Mehr erfahren »](#)

✓ **Merkliste (1)** **Anmelden** ▼ oder **Registrieren** » ?
Einladen Vorschlagen Newsletter
Feedback Kontakt Hilfe

Suche » ?

Von der Community zuletzt empfohlen

Platten **Bücher** Filme



Auf Twitter folgen
Infos kurz und knapp »

Auf Facebook finden
News & Empfehlungen »

Newsletter abonnieren
Neueste Empfehlungen
monatlich per E-Mail »

kulturrempfehlungen Website Erscheinungsbild

kulturrempfehlungen

kulturrempfehlungen Verlag GmbH
Kunigundenstraße 21/RG
80802 München
T +49 / 89 / 330 35 31-0
F +49 / 89 / 330 35 31-19
mail@kulturrempfehlungen.de
www.kulturrempfehlungen.de

Deutsche Bank BLZ 700 700 24 Kto 610 98 88 00
Ammergott München HRB 17154 USt-IdNr. DE258313111
Geschäftsführer: Geschäftsführer: Dipl.-Psych. Florian Müller

kulturrempfehlungen

kulturrempfehlungen Verlag GmbH
Kunigundenstraße 21/RG
80802 München
T +49 / 89 / 330 35 31-0
F +49 / 89 / 330 35 31-19
mail@kulturrempfehlungen.de
www.kulturrempfehlungen.de

Deutsche Bank BLZ 700 700 24 Kto 610 98 88 00
Ammergott München HRB 17154 USt-IdNr. DE258313111
Geschäftsführer: Geschäftsführer: Dipl.-Psych. Florian Müller

kulturrempfehlungen

kulturrempfehlungen Verlag GmbH
Kunigundenstraße 21/RG
80802 München
T +49 / 89 / 330 35 31-0
F +49 / 89 / 330 35 31-19
mail@kulturrempfehlungen.de
www.kulturrempfehlungen.de

Deutsche Bank BLZ 700 700 24 Kto 610 98 88 00
Ammergott München HRB 17154 USt-IdNr. DE258313111
Geschäftsführer: Geschäftsführer: Dipl.-Psych. Florian Müller

kulturrempfehlungen

kulturrempfehlungen Verlag GmbH
Kunigundenstraße 21/RG
80802 München
T +49 / 89 / 330 35 31-0
F +49 / 89 / 330 35 31-19
mail@kulturrempfehlungen.de
www.kulturrempfehlungen.de

Was ist kulturrempfehlungen.de?

kulturrempfehlungen.de ist das erste wirklich übergeordnete Internetangebot für herausgehobene Werke verschiedener kultureller Sparten. Auf kulturrempfehlungen.de finden Sie nicht alles, aber das Empfehlenswerteste und Kontroverseste aus Musik, Literatur und Film, in den nächsten Monaten werden Kunst, Design, Architektur, Bühne und mehr hinzukommen.

kulturrempfehlungen.de orientiert sich nicht an den gängigen Bestsellerlisten, sondern an wenigen international wichtigen Auszeichnungen und den Rezensionen in der deutschsprachigen Qualitätspresse. Jedes dort thematisierte Werk ist mit einer kurzen sachlichen Beschreibung und zusätzlichen Informationen bei kulturrempfehlungen.de repräsentiert. Die Besprechungen selbst sind prägnant zitiert und mit einem direkten Link zum jeweiligen Haupttextdokument übersichtlich aufgelistet. So ist schnell zu erfahren, welche wichtigen Zeitungen und Zeitschriften ein bestimmtes Werk rezensiert haben.

Von der Redaktion von kulturrempfehlungen.de eingeladene Fachjuroren bewerten die Werke fortlaufend nach differenzierten Kriterien; so entsteht eine Empfehlungsliste, die nicht wie Bestsellerlisten nach den Verkaufszahlen geordnet ist, sondern nach Qualitätskriterien.

Darüber hinaus können sich Mitglieder kostenlos registrieren und mit Hilfe einer – erstmals bei einer Bestseller- – auch empirisch fundierten Methode anderen Mitgliedern CDs, Bücher und Filme empfehlen. Die Bewertungen von Mitgliedern und Fachjury können getrennt aufgerufen und vielfältig gefiltert werden.

Eine große Anzahl weiterer Optionen, wie das Bestimmen ganz individuell ausgewählter Empfehler, das flexible Merken oder das direkte Bestellen von Medien macht kulturrempfehlungen.de zu einem umfassenden Informations-Werkzeug für Kulturreisende.

kulturrempfehlungen.de ist eines der ersten kulturellen Qualitätsangebote im Internet, das die Möglichkeiten des Web 2.0 nutzbringend verwenden will und dessen Nachteile so weit wie möglich zu reduzieren versucht.

Damit ist kulturrempfehlungen.de in der Kombination all dieser Möglichkeiten bisher einzigartig im Kulturbereich.

kulturrempfehlungen

kulturrempfehlungen Verlag GmbH Kunigundenstraße 21/RG 80802 München
T +49 / 89 / 330 35 31-0 F +49 / 89 / 330 35 31-19 mail@kulturrempfehlungen.de www.kulturrempfehlungen.de

Dipl.-Psych. Florian Müller
Geschäftsführender Gesellschafter

kulturrempfehlungen Verlag GmbH
Kunigundenstraße 21/RG
80802 München
T +49 / 89 / 330 35 31-0
F +49 / 89 / 330 35 31-19
mail@kulturrempfehlungen.de
www.kulturrempfehlungen.de

»Bunt ist meine Lieblingsfarbe.«
Walter Gropius 1883-1956

- DIE STIFTUNG
- PROJEKTE
- EIGENE PROJEKTE
- PROJEKTFÖRDERUNG
- GEFÖRDETER PROJEKTE
- DISCUSSION
- ECHO
- SPENDEN
- KONTAKT
- IMPRESSUM



Welche Projekte werden gefördert?
Die BuntStiftung München unterstützt vorwiegend Projekte in folgenden Arbeitsfeldern, bei über andere Themen gegenüber offen:

- Sprachvermittlung
- Schülerförderung
- Berufliche Qualifizierung
- Aus- und Weiterbildung
- Kunst- und Kulturbezug
- Kulturelle Bildung
- Karriereförderung
- Sport und Gesundheit
- Stipendien zur Förderung individueller Begabungen
- Migration
- Ehrenamtliches Engagement

Was ist bei einem Projektantrag zu beachten?
Die Projektanträge werden zwei Mal pro Jahr dem Stiftungsrat zur Entscheidung vorgelegt. Die aktuellen Termine erfahren Sie im Informationsbüro.

Einzelnachweise sind

- Ein formloser Antrag, der die Ziele, Zielgruppen, Methoden, Arbeitsschritte und erwarteten Ergebnisse des Projektes darstellt
- Ein Kostenplan über die Ausgaben und ein Finanzierungsplan über die Einnahmen des Projektes (auch Sachsch. ein Budget zur Ausstattung) wofür, es sollte anerkannt sein, für welche Zwecke ein Geld der BuntStiftung München benötigt werden.
- Informationsmaterialien über Ihre Organisation und/oder das Projekt
- Ein gültiger Finanzierungsbescheid des zuständigen Finanzamtes. Der Antragsteller muss rechtmäßig und genehmigt sein. Andernfalls stellen

- DIE STIFTUNG
- PROJEKTE
- DISCUSSION
- ECHO
- SPENDEN
- KONTAKT
- IMPRESSUM



Stiftungszweck

[1] Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendhilfe.
Die Stiftung will jungen Menschen, die sozial oder anderweitig benachteiligt sind, helfen, ihren Weg zu einem selbstbestimmten Leben in einer pluralistischen demokratischen Gesellschaft zu suchen und zu finden.

[2] Der Stiftungszweck wird insbesondere durch folgende Maßnahmen verwirklicht (je nach vorhandenen Mitteln)

- Finanzierung und Durchführung geistiger Bildungs-, Erziehung- und Förderprojekte, durch die speziell im Bereich der Vermittlung von Sprachfähigkeit und sprachkultureller Kompetenz die auch in der Heranbildung der musisch-spielerischen Ausdrucksfähigkeit der Latenzzeit und des Schulalters junger Menschen geweckt und gefördert und ihre soziale Verantwortung, ihr bürgerschaftliches Engagement und ihr Bewusstsein zur Toleranz entwickelt werden sollen.
- Erarbeitung, Präsentation und Umsetzung von Konzeption, Programmen und Stützgeräten, die der in Absatz 1 genannten Ziele dienen.
- Förderung, Initiieren und Durchführung von Studien und wissenschaftlichen Arbeiten zum kulturellen und zur Lernfähigkeit junger Menschen in einem von Absatz 1 Satz 1.
- Durchführung von Veranstaltungen auch zu wissenschaftlichen Zwecken (z.B. Vorträge, Seminare, Workshops, u.), die der Begegnung und dem Austausch zwischen jungen Menschen, besonders solchen mit unterschiedlichen Herangehens- und unterschiedlicher Kultur oder mit Migrationshintergrund dienen.

Bunstiftung
website Geschäftsausstattung

Bunstiftung München

Ohmstraße 5 | 80802 München | T +49(0)89/24 29 01 33 | F +49(0)89/24 29 01 35
info@bunstiftung-muenchen.de | www.bunstiftung-muenchen.de

Stiftungsleiterin: Maria Anna Haindl-Steiner
Projektleitung: Katrin Kammasser
Vorstand und Geschäftsführung: Delfriedrich Berthmann Waffels AG
Präsidentenplatz 9 | 80333 München | T +49(0)89/2319192 | M: Maria Anna Haindl-Steiner
Spendenkonto: Delfriedrich Berthmann Waffels AG | Kto.-Nr. 29010111 | BIC: 2512 0510 03
Ab genehmigt durch: St. Nr. 14223/01/96

Bunstiftung München
Ohmstraße 5 | 80802 München

Bunstiftung München

Maria Anna Haindl-Steiner
Ohmstraße 5 · 80802 München
T +49(0)89/24 29 01 33 · F +49(0)89/24 29 01 35
info@bunstiftung-muenchen.de
www.bunstiftung-muenchen.de

M I M M A A
mediation in the media, music & the arts

»Und die Erfindung entsteht
immer in der Meinungsverschiedenheit«
Jean-François Lyotard

Was ist Mediation? Wann empfiehlt sich die Durchführung eines Mediationsverfahrens?
Mediation in Medien, Musik und Kunst Ablauf und Kosten des Verfahrens
MIMMA e.V. Mitglieder und Liste der Mediatoren Mediationsklausel, Mediationsordnung und Verhaltenskodex
Impressum und Kontakt [\[englisch\]](#) [\[deutsch\]](#)

M I M M A A
mediation in the media, music & arts
mediation

Mediation in Medien, Musik und Kunst

Bei Konflikten, die in den Medien und im Kunstbereich auftreten, haben persönliche Belange häufig eine besondere Bedeutung. Wegen der oft gegebenen besonderen Situationsbedeutung und einer über rechtliche Parameter hinaus bestehenden Vielzahligkeit der Konflikte empfiehlt sich gerade in diesem Bereich die Mediation als Konfliktlösungsmethode.

Als mögliche Anwendungsfälle können Konflikte und Streitigkeiten etwa in folgenden Bereichen genannt werden:

- Konflikte mit **Netzwerkenden** an der jeweiligen Produktion
- Auseinandersetzungen zwischen **Stimmgeber** und Produzent
- Streitigkeiten zwischen **Wahlvertrieb** und Produktionsfirma
- Konflikte von **TV-Sender** mit Lizenzgebern oder Auftraggebern
- Streitigkeiten der **Plattenersteller** mit ihren Künstlern
- Auseinandersetzungen zwischen **Radioveranstalter** und ihren **Hörergruppen**
- Konflikte von **Theaterverleibern** mit Verlegern, Autoren, Regisseuren oder Schauspielern
- Streitigkeiten von **Verlegern** mit ihren Autoren, Übersetzern oder Lizenzgebern
- Konflikte zwischen **Galerien** und ihren Künstlern oder mit **Käufern**
- Auseinandersetzungen im Kunsthandel, z.B. zwischen **Sammlern** und **Museen** bei Unklarheiten über die ordnungsgemäße Herkunft von Sammlungsgegenständen

Was ist Mediation? Wann empfiehlt sich die Durchführung eines Mediationsverfahrens?
Mediation in Medien, Musik und Kunst Ablauf und Kosten des Verfahrens
MIMMA e.V. Mitglieder und Liste der Mediatoren Mediationsklausel, Mediationsordnung und Verhaltenskodex
Impressum und Kontakt

M I M M A A
mediation in the media, music & arts

Mediationsklausel, Mediationsordnung und Verhaltenskodex

Die von MIMMA e.V. empfohlene vertragliche Musterklausel zur Durchführung eines Mediationsverfahrens lautet wie folgt:

„Die Parteien verpflichten sich, im Fall einer sich aus diesem Vertrag ergebenden oder sich auf das Vertragsverhältnis beziehenden Streitigkeit vor Klageerhebung bei einem ordentlichen Gericht (oder Schiedsgericht) ein Mediationsverfahren durchzuführen. Die Auswahl des/der Mediators/in soll dabei aus der Liste der Mediatoren mit besonderer Erfahrung im Medienbereich erfolgen, die von MIMMA e.V. „mediation in the media, music & arts“ (Mittelsbacherplatz 1/IV, 80333 München) geführt wird.“
[Alt: ... hat ... zu erfolgen]

Was ist Mediation? Wann empfiehlt sich die Durchführung eines Mediationsverfahrens?
Mediation in Medien, Musik und Kunst Ablauf und Kosten des Verfahrens
MIMMA e.V. Mitglieder und Liste der Mediatoren Mediationsklausel, Mediationsordnung und Verhaltenskodex
Impressum und Kontakt

mitSprache e.V.
Förderung der sprachlichen und kulturellen Integration
junger Migrantinnen und Migranten

Ober uns

Für Lehrkräfte

Für Patinnen/Paten

Aktuelles

Archiv

Presse

Kontakt

Spenden



Ehrungen
für Monika
Schulte-Rentrop

Impressum

mitSprache e.V.
Förderung der sprachlichen und kulturellen Integration
junger Migrantinnen und Migranten

Ober uns

Für Lehrkräfte

Für Patinnen/Paten

Aktuelles

Presse

Archiv

Kontakt

Spenden

Am 27. Januar 2013 findet wieder die Freiwilligen Messe im gastgeb. stadt. Diese ganztägige Veranstaltung ist eine großartige Gelegenheit um neue Patinnen und Paten zu gewinnen.

Am 28. November 2012 startet mitSprache das neue Tanztheater »Zwei Jahre Ferien?«. Schon jetzt steht der Premiereerlebnis im Theater der Jugend fest: 7. Mai 2013.

Am Montag, 26. November 2012 findet die Jahreskapiterversammlung in der Brunhildenstraße 3 statt, zu der alle Vereinsmitglieder sehr herzlich eingeladen sind.

Am Donnerstag den 22.11. 2012 begann eine Fortbildungsreihe für Paten. Referentin ist die bekannte Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin Elisabeth Theisen. Die Themen sind »Annäherung versus Befremdung«, »Begleiten versus Eingliedern« und »Abschied versus Aufbruch«.



mitSprache-Patenkind auf Zeilinger in Unterfranken

Diese besondere Erfahrung durfte die 14jährige Suzann zusammen mit ihrer Patin Lisa Nöhl machen. In der ersten Pfingstwoche waren die beiden auf dem Jugendcamp »Koblenz Buntecke« in Hammelburg. Zusammen mit vielen anderen Jugendlichen wurde fünf Tage lang gebastelt, gespielt, gesungen, gelacht und getanzt. Ganz gleich ob bei den Spielen, dem abendlichen Lagerfeuer oder der Fackelwanderung - alle Aktivitäten bereiteten den beiden Mädchen großen Spaß. »Vor allem bei den Spielen und Gesängen erlebte Suzann die Über-Beide-Gemeine, so ihre Patin.« Es war eine super Erfahrung mit Suzann auf Zeilinger zu fahren! Ich bin mir sicher, dass sie dieses Erlebnis noch lange in positiver Erinnerung behalten wird!



Ober uns

Für Lehrkräfte

Für Patinnen/Paten

Aktuelles

Archiv

Presse

Kontakt

Spenden

Brückzüge Unterstützung für einen neuen Tanztheaterprozess der Lions Club München

PFINGSTWOCHE SPENDEN 2012 € und von Annette Bayern kamen 1000 €. Herzlichen Dank!



Stellenausschreibung (Lehrkräfte, Referentinnen und Referenten, die in den letzten Jahren in Kooperation mit der Sanktburg-Theater der Jugend entstanden sind)

Video »Haldentherme«

Video »Haldentherme«

Video »Haldent«



Impressum

mitSprache e.V.
Förderung der sprachlichen und kulturellen Integration
junger Migrantinnen und Migranten

Ober uns

Für Lehrkräfte

Für Patinnen/Paten

Aktuelles

Archiv

Presse

Kontakt

Spenden

mitSprache e.V.

Vors. Monika Schulte-Rentrop
Brunhildenstraße 3 80639 München
T. 089-17 27 39
info@mitsprache-ev.de

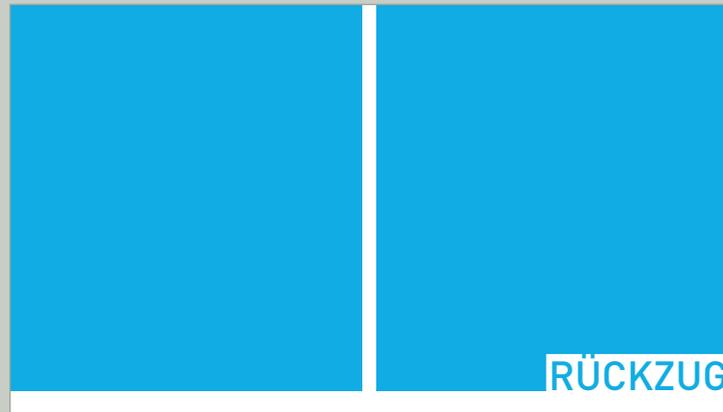
Stellvertz. Vors. Prof. Dr.-Ing. Reinhard Schugmann
Kammelenstraße 49 80639 München
Telefon: 089-10 11 99 01
mail@schugmann.com



Impressum

mitSprache e.V. – Förderung der sprachlichen und kulturellen Integration junger Migrantinnen und Migranten
website Erscheinungsbild Drucksachen





„Der Garten ist für mich ein Rückzugsort. Da habe ich Ruhe und Stille, das ist wie ein Miniurlaub.“
Quelle: Trendbuch 2008/2009

gut, während sich schon Haushalte ihre begrenzten Geldbudgets zugunsten des grünen Kults um. In Baumärkten sind die Gartensortimente inzwischen die größten Einzelsortimente. TV-Formate sorgen in jüngere Zeit dafür, dass sich Gartensortimente zusätzlich zum Zeitschriftenangebot auch durch bewegte Bilder inspirieren lassen können.

„Eine Anstrengung, bei der man Zeit und Raum ohne weiteres vergessen kann und ein entsprechendes Feedback erhält. Der Lohn wächst und gedeiht.“
Quelle: Trendbuch 2008/2009

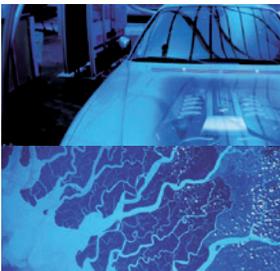
Es dürfte nicht zuletzt auch die wachsende Gruppe der Wissensarbeiter sein, die den grünen Neuzug wertschätzt hat. Garten erfüllt in hohem Maß entspannende und sinnstiftende Funktionen, wenn der berufliche Alltag vor dem PC in der Regel ohne „geflimmertes“ Ergebnis endet. Die Handarbeit in Erde und Gaze wird deshalb von vielen Menschen als geeignete Betätigung mit beinahe meditativen Zügen empfunden. Man sieht Pflanzen wachsen, die man selber gesät hat, kontrolliert natürliche Wachstumsprozesse. „Es befriedigt einen, wenn da so etwas wächst, wie du es gestaltest. Das ist zuerst eine Herausforderung und dann eine enorme Betätigung und ein Erfolgserlebnis, wenn man dann sieht, wie es aussieht.“, drückte eine gartenaffine Teilnehmerin der Aegis Media Focus Group ihre Empfindungen aus.

Das Beratungsunternehmen bzw. interpretierte in einer Studie Gartenarbeit entsprechend der „Flow-Theorie“ als eine Tätigkeit, bei der man problemlos alles um sich herum vergessen könne (7). Dabei wird von Experten auch die in jüngere Zeit wachsende Liebe zur Natur im Kontext des Klimawandels als wichtige Motivation beschrieben. Der gesellschaftlich gewachsene Wunsch nach Erdung, Würden und Ursprünglichkeit dürfte die Stimmung zusätzlich antizipieren. Für ein paar Quadratkilometer grüner Entspannung geben die



Passion

for Innovation. Scientific Award
BMW Group 2005.



Der Drang zum Forschen liegt in der Natur des Menschen. Es ist die Faszination am Neuen, die Forscher und Wissenschaftler immer wieder an ihre Grenzen treibt und diese überschreiten lässt.




Passion.

Leidenschaft
Die Zukunft kommt von allein, der Fortschritt nicht.



Dieser Begleiter, welcher die Mitarbeiter der BMW Group in einem Hochleistungs-Industrie- und R&D-Umfeld begleitet, ist die Leidenschaft. Sie ist die treibende Kraft, die die Mitarbeiter dazu bringt, sich zu engagieren und die Grenzen der Technik zu verschieben. Sie ist die Leidenschaft, die die Mitarbeiter dazu bringt, sich zu engagieren und die Grenzen der Technik zu verschieben.

Leidenschaft
Die Leidenschaft, die die Mitarbeiter der BMW Group dazu bringt, sich zu engagieren und die Grenzen der Technik zu verschieben.

»Ohne Herzblut und Leidenschaft ist Forschung und damit Fortschritt für mich nicht vorstellbar.«
— Ulrich Weis, Leiter, Forschungszentrum

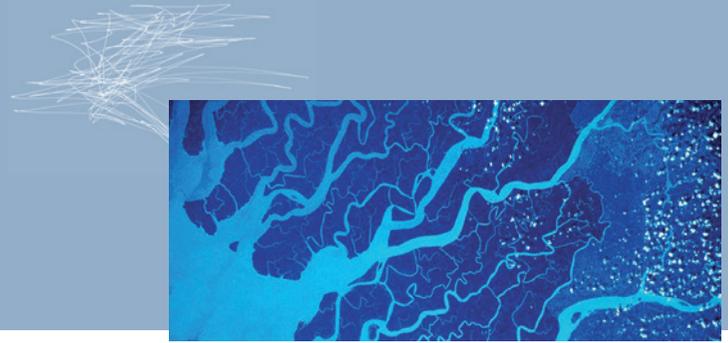


Leidenschaft
Die Leidenschaft, die die Mitarbeiter der BMW Group dazu bringt, sich zu engagieren und die Grenzen der Technik zu verschieben.



Passion

for Innovation. Scientific Award
BMW Group 2005.



70.000 EUR für Ihre Ideen.
Welche innovativen Trends bestimmen unser Jahrtausend? Wie sehen die Visionen von Nachwuchswissenschaftlern in aller Welt aus? Der Scientific Award sucht Antworten auf diese Fragen und lädt Hochschulabsolventen oder Fachrichtungen ein, am internationalen Forschungspreis der BMW Group teilzunehmen.
Einsendeschluss ist der 7. Januar 2005.

EUR 70,000 for your ideas.
What are the innovative trends that will transform life in the new millennium? What visions of the future inspire young scientists around the world? The BMW Group would like to find answers to these questions, and invites university graduates of all disciplines to take part in its international research competition for the Scientific Award.
Deadline for entries is 7 January 2005.

BMW Group
Scientific Award/PZ-3
80788 Munich
Germany
Fax + 49 (0) 89-3 82-2 52 10
www.bmwgroup.com/scientific-award




BMW Group



Maria Sewcz
17. September 2008 bis
1. Februar 2009



Ana Torf
Anatomy, 2006
bis 7. September 2009



Jochen Lempert
in der Sammlung Ann und Jürgen Wilde
bis 1. Februar 2009



SPRENGEL MUSEUM HANNOVER
Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover
Tel. (0511) 168 - 4 38 75, Fax (0511) 168 - 4 50 93
sprengel-museum@hannover-stadt.de
www.sprengel-museum.de
Di 10 - 20 Uhr, Mi bis So 10 - 18 Uhr, Mo geschlossen

Wunderkammer
Figur und Raum - von Archipenko bis Niki de St. Phalle
8. Juni bis 17. August 2008



Im Rahmen des Projektes »Hannover goes Fashion«
DRESSing the MESSAGE
Transformationen von Kunst und Mode
31. August bis 23. November 2008



SPRENGEL MUSEUM HANNOVER
Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover, Telefon (0511) 168 - 4 38 75
www.sprengel-museum.de
Di 10 - 20 Uhr, Mi bis So 10 - 18 Uhr, Mo geschlossen



Workshop am Wochenende

Samstag / Sonntag, 22. und 23. November, jeweils 10 – 12 Uhr

BuchstabenMode

Ein A auf dem Kopf, ein H an den Füßen – Hosen, Kleider, Mäntel, Hüte und Schuhe aus Buchstaben, und am Ende hat jeder seine eigene Buchstabenkollektion.

Leitung: Andrea Löschnig

Ab 6 Jahren

dienstags

4., 11., 18. und 25. November, jeweils 15 – 16.30 Uhr

Ein Puppenhaus im Kleiderschrank

Anregungen für Tische, Stühle und Betten finden wir im Museum.

Leitung: Gabriela Staade

Ab 6 Jahren

November



Kurt-Schwitters-Preis 2009
der Niedersächsischen Sparkassenstiftung:

Tacita Dean

bis 28. März 2010

Alexander Rodtschenko

Zwei Editionen

27. Januar bis 11. April 2010



Katharina Gaenssler

WERKSCHAU

27. Januar bis 2. Mai 2010



Reise nach Montaru

für Kinder und Familien

31. Januar bis 2. Mai 2010

Entwürfe Erweiterungsbau Sprengel Museum Hannover

ab 4. März 2010

Das andere Ich – Der andere Du

Porträts im 20. Jahrhundert

17. März bis 24. Mai 2010



Schenkung Wilde

18. April bis 11. Juli 2010

Liebesgeschichten

25. April bis 15. August 2010



8. - Wir sind auf dem besten Wege die Jahrhundert ... Ihre Mater sei
Müde, die wir gerade die glühendste Form des Unendlichen trocken? Duft und
Kann sind gestern dunkel gegangen. Wir haben schon im Kneifen, dass wir haben
schon die selbe, abgemessene Schönheit geschaffen.

9. - Wir wollen den Krieg preisen - diese einzige Hygiene der Welt -, der Barbaren,
des Patriotismus, die zerrissene Geir der Leertönen, die schiere Gedulde, die
Mist, und die Herrschaft des Thales.

10. - Wir wollen die Massen, die Ethischen zerbrechen, die Revolution befehlen,
den Proleten und die opportunistischen und Mittelmäßigkeit bezeichnenden Folgen.

11. - Wir wollen die arbeitserregenden Massen, die Vorgehen, die Empörung steigern,
die stehenden, die stehenden Grundlagen der Revolution in den modernen Kunst-
stätten; die stehende Vernetzung der Anrede und Zusammenhänge unter ihnen befragen,
stehenden Massen die gefälligen Kavalier vorer rausender Schlangen; die durch
den Ausschuss an die Welt zu gelingen Fortschritt; die gymnasialen Mythen
Brüche über die Unerschlossenheit der unerschlossenen Massen, die abstrakten
Doppel, die den Proleten wider die kulturellen Massen, die auf den Schrei
von Strophe wie stiegen, mit langen Mägen geschulte Wälder zu, und die glühende
Flug der Anrede, diese Schreie befreit wie eine in Mäde verlorene Fluge und die
Macht wie eine Unfallkatastrophe Stupe.

ITALIENISCHER FUTURISMUS

SCHREI 1909-1910

DER LÄRM DER STRASSE

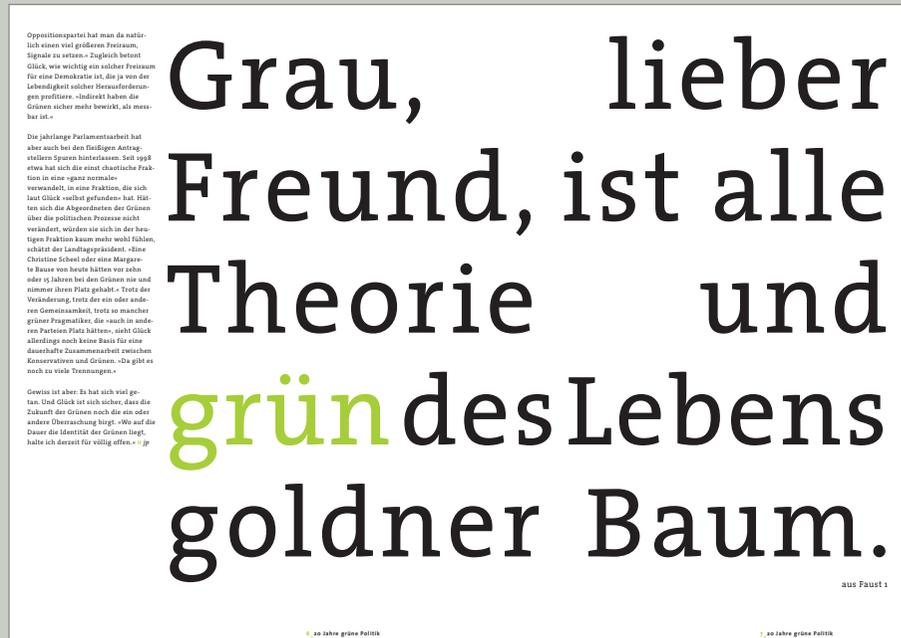
MANIFEST DES FUTURISMUS

1. - Wir wollen die Liebe zur Gefahr besitzen, die gleichzeitige Energie und die
Hellsichtigkeit.
2. - Die Hauptelemente unserer Poesie werden der Mut, die Kühnheit und die Empörung
sein.
3. - Wie die Literaten bisher die nachteilige Unbeweglichkeit, die Kläglichkeit, dem
Schlummer gepriesen hat, so wollen wir die aggressive Bewegung, die flüchtige Schmelz-
losigkeit, den gymnastischen Schritt, den gefährlichen Sprung, die Überfülle und den
Feuertag preisen.
4. - Wir erklären, dass der Geist der Welt sich um eine neue Schönheit bereichert hat:
um die Schönheit der Schnelligkeit, die Rennautomobil, dessen Wagenkasten mit großen
Röhren besetzt ist, die Schlangen mit ungeheurer Atem gleichen, ein heulendes Auto-
mobil, das auf Karntischen zu laufen scheint, ist schillernder als der Ring bei Tennisturnen.
5. - Wir wollen den Mann preisen, der am Lenker sitzt, dessen gelächelte Knie die auf
den Umkreis ihrer Planetenbahn geschleuderte Erde durchbohrt.
6. - Der Dichter muss sich mit Wärme ausgeben, mit glänzender Versuchung, um
den begabtesten Opfer der Unendlichen zu vergöttern.
7. - Nur im Kampf ist Schönheit, kein Meisterwerk ohne aggressives Wesen. Die Dicht-
ung muss als heftiger Ansturm gegen unbekannte Kräfte sein, um als aufsehend
sich vor dem Menschen zu legen.





Umschlag mit grünem Transparentpapier



Innenseiten

Die grüne Fraktion im bayerischen Landtag Jubiläumsbroschüre



Grüne Biokraft
Die grüne Biokraft ist ein wichtiger Bestandteil der Energieerzeugung. Sie wird aus nachwachsenden Rohstoffen wie Getreide, Mais und Raps hergestellt. Durch die Nutzung von Biokraft können CO2-Emissionen reduziert und die Energieversorgung diversifiziert werden.

Grün – ein Name ist Programm

Allein die Farbe sagt alles. Oder zumindest vieles. Die Umweltbewegung, ob links oder rechts angesiedelt, hat in der jungen Partei Anfang der 1980-er Jahre ihr politisches Zuhause gefunden. Boden- und Gewässerschutz, Luftverschmutzung, ökologische Landwirtschaft, öffentlicher Verkehr, all diese Themen haben die bayerischen Grünen immer wieder aufgeführt, haben Erfolg erzielt wie beim Verbot von FCKW oder Niederlagen erlitten wie beim Versuch, ein Tempolimit durchzusetzen oder den neuen Münchner Flughafen im Krieger Moor zu verhindern.



Böden- und Gewässerschutz
Die grünen Biokraft ist ein wichtiger Bestandteil der Energieerzeugung. Sie wird aus nachwachsenden Rohstoffen wie Getreide, Mais und Raps hergestellt. Durch die Nutzung von Biokraft können CO2-Emissionen reduziert und die Energieversorgung diversifiziert werden.

10 Jahre grüne Politik

Das ist die grüne Biokraft. Sie wird aus nachwachsenden Rohstoffen wie Getreide, Mais und Raps hergestellt. Durch die Nutzung von Biokraft können CO2-Emissionen reduziert und die Energieversorgung diversifiziert werden.

Die grüne Biokraft ist ein wichtiger Bestandteil der Energieerzeugung. Sie wird aus nachwachsenden Rohstoffen wie Getreide, Mais und Raps hergestellt. Durch die Nutzung von Biokraft können CO2-Emissionen reduziert und die Energieversorgung diversifiziert werden.



10 Jahre grüne Politik

Das bessere Müllkonzept Rose ist eine Rose ist eine Rose

Das ist die grüne Biokraft. Sie wird aus nachwachsenden Rohstoffen wie Getreide, Mais und Raps hergestellt. Durch die Nutzung von Biokraft können CO2-Emissionen reduziert und die Energieversorgung diversifiziert werden.



Die grüne Biokraft ist ein wichtiger Bestandteil der Energieerzeugung. Sie wird aus nachwachsenden Rohstoffen wie Getreide, Mais und Raps hergestellt. Durch die Nutzung von Biokraft können CO2-Emissionen reduziert und die Energieversorgung diversifiziert werden.

10 Jahre grüne Politik

10 Jahre grüne Politik

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Erasmi + Stein

grafische Kommunikation

Aberlestraße 18

81371 München

t 089-74 79 25 56

info@erasmi-stein.de